



Amt der Tiroler Landesregierung

Präs. Abt. II - 1446/2

A-6010 Innsbruck, am4.... September...1989.....

Tel: 05222/508, Durchwahl Klappe ..157.....

Sachbearbeiter: Dr....Unterlechner.....

An das
Bundesministerium
für FinanzenBitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.Himmelpfortgasse 8
1010 WienBetreff GESETZENTWURF
Zl. 65 GE 9

Datum: 6. SEP. 1989

Verteilt 7.9.1989 RDS

Betreff: Entwurf eines Börsegesetzes;
Stellungnahme

Dr. Pöhlner

Zu Zahl 24 1001/48-V/14/89 vom 8. August 1989

Zum oben angeführten Gesetzentwurf wird folgende Stellungnahme
abgegeben:

Da nach Auffassung der führenden Banken in Tirol die Einrichtung einer Börsen-Außenstelle in Tirol wegen der günstigen Lage zu den potentiellen Wirtschaftsräumen in Süddeutschland und Oberitalien angestrebt werden sollte, wird dem Alternativvorschlag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten der Vortzug gegeben, weil die nach diesem Entwurf vorgesehene Rechtskonstruktion für Börsen (Börsenverein als juristische Person des Privatrechtes) auch die Errichtung von Außenstellen der Börsen in den Ländern leichter zuließe als die im do. Entwurf vorgesehene Einrichtung einer Börse durch Bundesgesetz. Im übrigen wird vom Standpunkt der vom Land Tirol wahrzunehmenden Interessen gegen den übersandten Entwurf kein Einwand erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Äußerung werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25. Ausf.
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

fischer